

durch einen besonderen Deckel abgeschlossen, in dem die Wandung der Kolbenstangenstopfbüchse und des Stützens für den Zünder gleiten können.

Zur Berechnung der Wandstärke s von Großgasmaschinenzylindern pflegt man in

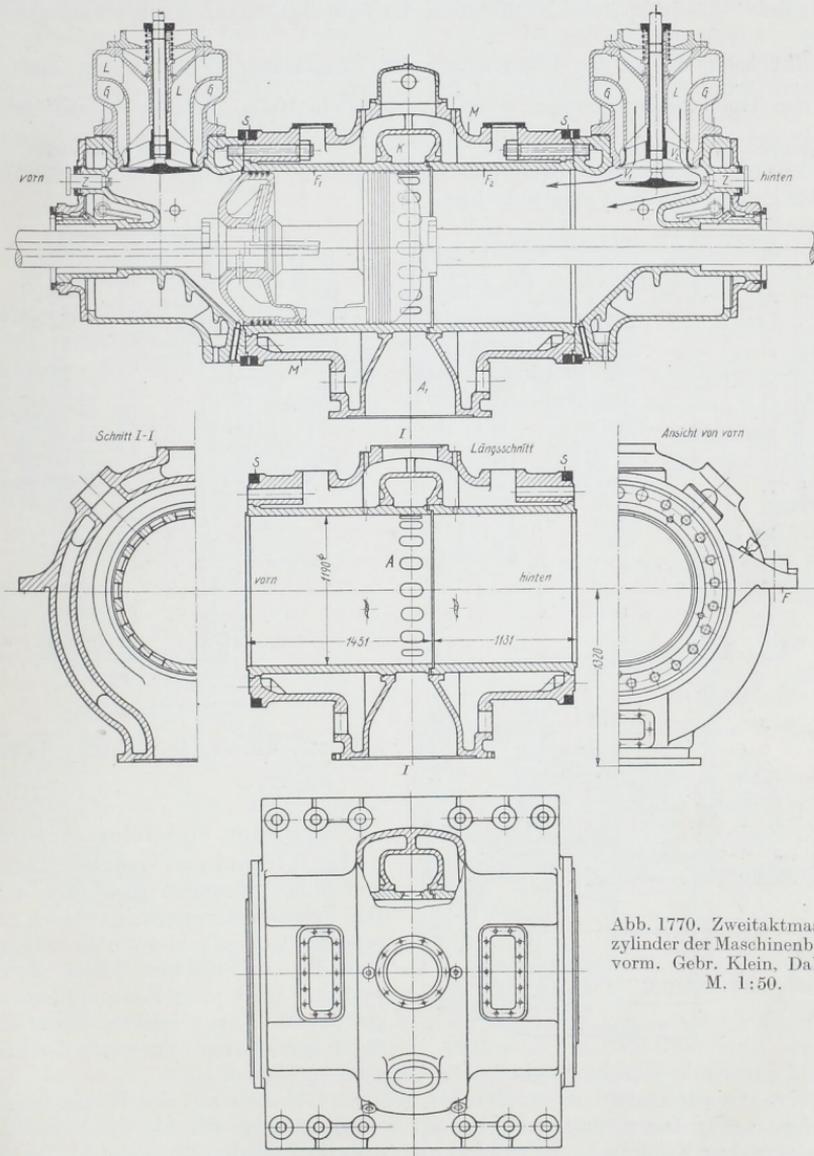


Abb. 1770. Zweitaktmaschinenzylinder der Maschinenbau A.G., vorm. Gebr. Klein, Dahlbruch. M. 1:50.

der Formel $s = \frac{D \cdot p}{2 k_2} + C$ eine zulässige Beanspruchung k_2 auf Zug von 200 bis 300 kg/cm² einzusetzen. Bei einem mittleren Wert von 250 kg/cm₃ folgt für Verpuffungsmaschinen mit 25 at Höchstdruck:

$$s = \frac{D \cdot 25}{2 \cdot 250} + C = 0,05 \cdot D + C \text{ cm,} \quad (509)$$